

Die Stiftung „Unser Herz schlägt hier“ geht an den Start

Vorstand und Beirat sind aktiv, die ersten Zustifter werden erwartet / Erster Förderschwerpunkt Migration, Bildung, Familie, Demografie



VON HARTMUT BRAUN

■ **Kreis Herford.** Den Begriff „Bürgerstiftung“ hat man vermieden, es heißt jetzt: „Stiftung für die Bürger“. Im Namen taucht der Sparkassen-Slogan „Unser Herz schlägt hier“ auf; doch mit der Sparkassen-Stiftung darf sie nicht verwechselt werden. Das Startkapital ist überschaubar, die Ziele hoch gesteckt. Gestern war der Auftakt. Es gibt eine neue Stiftung im Kreis Herford.

Sie heißt also „Unser Herz schlägt hier“ und wird von der Sparkasse verwaltet. „Wir wollen Bürgern dabei helfen, Gutes zu tun“, sagt Stiftungsvorstand Klaus Vorndamme.

Wie das geht, erläutert die in Diensten der Sparkasse stehende Geschäftsführerin Sonja Kogelheide. „Die Stiftung lebt davon, dass Bürger aus dem Kreis Herford zu Stiftern werden und bündelt deren Aktivitäten unter einem Dach.“

Mindestens einmal pro Wo-

che führt sie derzeit Gespräche mit Bürgern, die mit dem Gedanken spielen, Stifter zu werden. Da gibt es viele Motive: Es gibt keine Erben oder die wohnen weit weg; das Geld soll in der Region bleiben, es gibt ein Herzensprojekt oder auch Dankbarkeit.

Diesen Gesprächspartnern bietet die „Unser-Herz-Stiftung“ Unterstützung an: Sie übernimmt als Dachstiftung Organisation und Verwaltung neuer Stiftungen. Sie nimmt aber auch einfach nur Spenden oder „Zustiftungen“ zu ihrem Grundkapital von 500.000 Euro entgegen, die sie dann für die gewünschten Zwecke bereithält. Anderthalb Jahre nach der ersten Präsentation der Idee gibt es noch keine festen Abschlüsse, „so etwas braucht seine Zeit, heißt es. Aber, so Frau Kogelheide, „wir haben die ersten Zustiftungen in Aussicht.“

Was die Summen angeht, gibt es keine Unter- oder Obergrenze. Aber für eine zweckgebun-

dene Zustiftung, so die Empfehlung, sollten es schon 20.000 Euro sein.

Das offizielle Gründungsdatum ist der 14. Januar 2014. Im

Februar stellte das Finanzamt die Gemeinnützigkeit fest. Die Homepage (siehe Kasten) ist seit ein paar Tagen freigeschaltet. Stiftungsvorstand und -Rat ha-

ben sich konstituiert; die ersten Förderprojekte sind bereits ausgewählt, sie agieren im Förderschwerpunkt „Migration, Bildung, Familie, Demografie“.



Stiftung für die Bürger im Kreis Herford: Geschäftsführerin Sonja Kogelheide (trägt das Schild) mit v. l. Vorstand Peter Becker, Stiftungsräte Dr. Lore Blanke, Dr. Kerstin Hofmeister, Vorstand Michael Krause, Vorstandsvorsitzender Klaus Vorndamme.

FOTO: KIEL-STEINKAMP

INFO

Unser Herz

- ◆ Die Sparkasse hat die Stiftung ins Leben gerufen und mit zunächst 500.000 Euro ausgestattet. Sie stellt außerdem die Geschäftsführung.
- ◆ Die neue Stiftung richtet sich an „Zustifter“ – und an Bürger, die ihre eigene Stiftung ins Leben rufen wollen.
- ◆ Erste Förderschwerpunkte sind „Migration, Bildung, Familie, Demografie“.
- ◆ Den Stiftungsvorstand führt Ex-Sparkassenchef Klaus Vorndamme; ihm gehören Sparkassenchef Peter Becker, die Historikerin Dr. Lore Blanke und Superintendent Michael Krause an.
- ◆ Im Stiftungsrat wirken unter dem Vorsitz des Unternehmers Dirk W. Frommholz die Freiberuflerin Dr. Kerstin Hofmeister, DRK-Geschäftsführer Ralf Hoffmann und Landrat Christian Manz.
- ◆ Geschäftsführerin ist Sonja Kogelheide,
- ◆ www.stiftung-uhsh.de